

Informationen zum Masterstudiengang  
Text- und Kultursemiotik  
(M.A.)

Seit dem Wintersemester 2009/10 bietet die Universität Passau den Masterstudiengang „Text- und Kultursemiotik“ an. Er verbindet sprach-, literatur- und bildwissenschaftliche sowie mediophilologische Inhalte mit der Vermittlung kommunikationswissenschaftlicher und interkultureller Kompetenzen. Dies erfolgt unter dem übergreifenden Aspekt einer Text- und Kultursemiotik, die den beteiligten Wissenschaften deren Selbstverständnis nach gemeinsam ist und die sich mit Zeichensystemen, die jeweils für sich und in ihren komplexen Zusammenhängen entschlüsselt werden müssen.

Sie haben die Möglichkeit, einen Schwerpunkt in Germanistik, Anglistik, Romanistik, Slavistik, in den Bildwissenschaften (Kunstgeschichte) oder der Medienphilologie zu setzen. Somit können Sie eine Einzelphilologie mit der jeweiligen Sprach- und Literaturwissenschaft studieren. Sie haben aber auch die Möglichkeit, zwei Sprach- oder Literaturwissenschaften unterschiedlicher Philologien zu kombinieren. Stattdessen stehen außerdem Bildwissenschaften und Medienphilologie zur Wahl. Darüber hinaus erwerben Sie anwendungsbezogene kommunikationswissenschaftliche, interkulturelle oder informationstechnologische Zusatzkompetenzen. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Studiengangs sollen Sie zu anspruchsvollen Tätigkeiten in wissenschaftlichen, kulturellen und medialen Einrichtungen staatlicher, öffentlich-rechtlicher und privatwirtschaftlicher Natur befähigt sein.

Der akkreditierte konsekutive und forschungsorientierte Masterstudiengang richtet sich an Absolventinnen und Absolventen eines ersten Hochschulstudiums in Sprach- und Literaturwissenschaft, Kunstgeschichte oder Medienphilologie, die ihre bisher erworbenen Kenntnisse vertiefen und erweitern möchten. Zur Wahl der Philologien sind sehr gute Vorkenntnisse in der entsprechenden Sprache erforderlich.

Das Studium kann zum Winter- und Sommersemester aufgenommen werden. Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich der Prüfungszeit und der Anfertigung der Masterarbeit vier Semester. Das Masterstudium hat einen Umfang von mindestens 120 Leistungspunkten, einschließlich 30 Leistungspunkten für die Masterarbeit. Nach erfolgreichem Abschluss wird der akademische Grad „Master of Arts (M.A.)“ verliehen.

#### **Zulassung zum Studium**

Die **aktuellen** Informationen finden Sie unter:  
[www.uni-passau.de/bewerbung-master.html](http://www.uni-passau.de/bewerbung-master.html).

Auskunft erteilt Herr Houben, Studierendensekretariat, Tel. 0851 509-1130, E-Mail: [studierendensekretariat@uni-passau.de](mailto:studierendensekretariat@uni-passau.de).

#### **Studien- und Prüfungsgebiete**

Der Studiengang setzt sich aus drei Modulgruppen, die im Anhang ausführlich erläutert werden, und der Masterarbeit zusammen. Ein Modul wird in der Regel mit einer Prüfungsleistung abgeschlossen.

#### **Studienleistungen, Prüfungen und Prüfungsfristen**

Sämtliche für das Bestehen der Prüfung notwendigen Prüfungsleistungen sollen bis zum Ende des vierten Semesters erworben werden. Sollten Sie dagegen aus Gründen, die Sie zu vertreten haben, sämtliche für das Bestehen der Prüfung notwendigen Prüfungsleistungen nicht bis spätestens zum Ende des sechsten Semesters erworben haben, gelten die bis dahin noch nicht erbrachten Prüfungsleistungen als erstmals nicht bestanden.

#### **Masterarbeit**

In einem der beiden Fächer, die Sie als Kompetenzmodule der Modulgruppe B gewählt haben, fertigen Sie eine Masterarbeit an, in der Sie zeigen sollen, dass Sie zu wissenschaftlichem Arbeiten in der Lage sind und wissenschaftliche Methoden selbstständig auf eine begrenzte Themenstellung anwenden können.

Zur Masterarbeit können Sie zugelassen werden, wenn Sie mindestens 60 Leistungspunkte im Masterstudiengang erworben haben.

Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt sechs Monate. Ihr Umfang sollte ca. 90 Seiten nicht überschreiten. Sie ist auf Deutsch oder bei der Wahl von fremdsprachigen Kompetenzmodulen - sofern der Prüfer bzw. die Prüferin zustimmt - ggf. in der jeweiligen Fremdsprache abzufassen. Sollten Sie die Masterarbeit in einer Fremdsprache schreiben, so müssen Sie eine deutsche Zusammenfassung von mindestens fünf Seiten Umfang als Anhang beilegen.

Für eine bestandene Masterarbeit werden 30 Leistungspunkte vergeben.

#### **Bestehen der Prüfung**

Die Masterprüfung ist bestanden, wenn jedes Prüfungsmodul und die Masterarbeit mit mindestens 4,0 benotet und mindestens 120 ECTS-Credits erzielt wurden.

<b>Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen</b>	<p>Studienzeiten sowie Studien- und Prüfungsleistungen werden auf Antrag angerechnet, soweit fachliche Gleichwertigkeit vorliegt. Anträge richten Sie bitte schriftlich unter Beifügung der entsprechenden Unterlagen an Frau Steudl, Prüfungssekretariat 2, Innstraße 41, 94032 Passau, Tel. 0851 509-1197.</p> <p>Bitte beachten Sie: Eine formale Anerkennung kann nur erfolgen, wenn Sie bereits an der Universität Passau immatrikuliert sind. Sollten Sie inhaltliche Fragen vorab klären müssen, wenden Sie sich direkt an den betroffenen Fachvertreter.</p>
<b>Studien- und Prüfungsordnung / Modulkatalog</b>	<p>Die Studien- und Prüfungsordnung sowie den Modulkatalog für den Masterstudiengang „Text- und Kultursemiotik“ finden Sie unter:  <a href="http://www.uni-passau.de/studien_und_pruefungsordnungen.html">www.uni-passau.de/studien_und_pruefungsordnungen.html</a>.</p>
<b>Studienberatung</b>	<p>Die Studienberatung informiert über den Masterstudiengang „Text- und Kultursemiotik“ und berät bei allgemeinen Fragen.</p> <p style="padding-left: 40px;">Studienberatung, Innstraße 41, 94032 Passau  Tel. 0851 509-1150, 1151, 1152, 1153  Bürozeiten: Mo.-Fr. 8:30 – 12:00 Uhr  Persönliche Beratung mit Terminvereinbarung  Offene Sprechstunde: Mi. 9:00 – 12:00 Uhr  E-Mail: <a href="mailto:studienberatung@uni-passau.de">studienberatung@uni-passau.de</a>  <a href="http://www.uni-passau.de/studienberatung.html">www.uni-passau.de/studienberatung.html</a>.</p>
<b>Fachstudienberatung</b>	<p>Spezielle Fragen beantwortet die Fachstudienberatung, die von den am Studiengang beteiligten Hochschullehrern und -lehrerinnen durchgeführt wird, insbesondere von</p> <p style="padding-left: 40px;">Herrn Professor  Dr. Jan-Oliver Decker  Professur für Neuere deutsche Literaturwissenschaft  und Mediensemiotik  Leopoldstraße 4, Raum 002  D-94032 Passau  Tel. (0851) 509-2827,  E-Mail: <a href="mailto:jan-oliver.decker@uni-passau.de">jan-oliver.decker@uni-passau.de</a></p>
<b>Auslandsaufenthalt</b>	<p>Zuständig für entsprechende Auskünfte ist das</p> <p style="padding-left: 40px;">Akademische Auslandsamt/International Office  Innstraße 41, 94032 Passau  Tel. 0851 509-1160, 1161, 1162, 1163, 1165  <a href="http://www.uni-passau.de/auslandsamt.html">www.uni-passau.de/auslandsamt.html</a>.</p>
<b>Career Service</b>	<p>Der Career Service ist eine zentrale Schnittstelle der Universität zwischen Studierenden, Institutionen und Unternehmen. Studierende aller Fakultäten und Studiengänge können sich dort über Möglichkeiten für Praktika, Werkstudententätigkeit, Aushilfstätigkeiten oder den Berufseinstieg im In- und Ausland erkundigen. Umfangreiche Informationen, Bescheinigungen, Praktikumsempfehlungen, Anträge auf Stipendien finden Sie online auf der Webseite.</p> <p>Anträge auf Stipendien im Rahmen von Auslandspraktika stehen unter:  <a href="http://www.uni-passau.de/stipendienfinanzierung.html">www.uni-passau.de/stipendienfinanzierung.html</a>.</p> <p>Wenn Sie sich über Berufe und Unternehmen informieren wollen, besuchen Sie die Vortragsreihen „Berufe im Profil“ und „Career Talk“, in deren Rahmen spezifische Berufsfelder bzw. Unternehmen vorgestellt werden. Auch die jährliche Campus Messe „Campus meets Company“ bietet Ihnen eine Fülle von Informationen zu Berufseinstieg und Karriereentwicklung.</p>

Weiterführende Informationen und Terminübersichten über die Veranstaltungen erhalten Sie in der Semesterbroschüre, die jeweils zu Semesteranfang erscheint.

Career Service, Innstraße 41, D-94032 Passau  
Telefon: +49(0)851 509-1016, Telefax: +49(0)851 509-1014  
E-Mail: [career@uni-passau.de](mailto:career@uni-passau.de)  
[www.uni-passau.de/careerservice.html](http://www.uni-passau.de/careerservice.html)

**Anmeldung und telefonische Terminvereinbarung (vormittags) bei**  
Doris Besold, Innstraße 41, Zimmer 009, D-94032 Passau  
Telefon: +49(0)851 509-1012  
E-Mail: [Doris.Besold@uni-passau.de](mailto:Doris.Besold@uni-passau.de).

## **Zentrum für Schlüsselqualifikationen (ZfS)**

Rhetorik, Konfliktmanagement, Teamwork – am Zentrum für Schlüsselqualifikationen erwerben Sie diese fächerübergreifenden Soft Skills, die neben Ihrem Fachwissen die wichtigste Grundlage für eine erfolgreiche Karriere sind. In den Bereichen Sozialkompetenz, Selbstkompetenz, Interkulturelle Kompetenz und Methodenkompetenz bietet die Einrichtung jedes Semester über 100 verschiedene Seminare und PC-Kurse mit rund 3.500 Kursplätzen an.

Das ZfS finanziert seine Veranstaltungen überwiegend aus Studienbeiträgen. So fallen für Sie als Studierende keine weiteren Seminargebühren an. Die Kurse finden meist als Blockseminare am Wochenende statt. In kleinen Gruppen trainieren Sie zusammen mit erfahrenen Dozenten Schlüsselkompetenzen, die Sie optimal auf die Herausforderungen Ihres Studiums und des späteren Berufsalltags vorbereiten.

Zu finden sind die zahlreichen Seminare und PC-Kurse in der ZfS-Broschüre, online auf der Homepage sowie unter Stud.IP. Dort findet auch das Anmeldeverfahren statt.

Weitere Informationen zum Kursangebot und den Modalitäten der Anmeldung erhalten Sie unter [www.zfs.uni-passau.de](http://www.zfs.uni-passau.de).

**Zentrum für Schlüsselqualifikationen**  
Institutsgebäude (IG), Raum 305, Gottfried-Schäffer Str. 20,  
94032 Passau  
Ansprechpartnerin: Julianna Galambos  
Telefon: +49 (0) 851 509-1428, Telefax: +49 (0) 851 509-1435  
E-Mail: [zfs@uni-passau.de](mailto:zfs@uni-passau.de).

## **Berufsfelder**

Der Masterstudiengang bereitet Sie - entsprechend den gewählten Schwerpunkten - auf eine Vielzahl wissenschaftlicher und wissenschaftlicher Berufe vor, in denen sprachliche, bildliche und auf kommunikativen Handlungen gründende Zeichensysteme semiotisch analysiert und die Ergebnisse möglichen Anwendern zur Verfügung gestellt werden:

Tätigkeitsfelder liegen im Bereich der Bestandserfassung, Dokumentation, Archivierung, Bearbeitung, Bereitstellung und Veröffentlichung von Texten aller Art, einschließlich Bildern und Filmen. Potentielle Arbeitgeber sind Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, wissenschaftlichen Prinzipien verpflichtete Archive, Museen, Bibliotheken und Mediatheken, Mittler zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit wie Fachzeitschriften, Verlage und Online-Redaktionen, kulturelle Institutionen und Kulturverwaltungen, aber auch Verbände und Unternehmen, insbesondere in den Bereichen der innerbetrieblichen Kommunikation sowie der PR, Werbung, Kundenpflege und des Kultursponsorings. Auch eine freiberufliche Tätigkeit als Fach- oder Sachbuchautor oder eine freie Mitarbeit an Feuilletons, Wissenschaftsseiten etc. ist denkbar. Nicht zuletzt eröffnet der Masterabschluss den Zugang zur Promotion und damit die Möglichkeit einer wissenschaftlichen Karriere.

## Modulgruppe A: Integrative und studienbegleitende Text- und kultursemiotische Kernmodule

In der Modulgruppe A absolvieren Sie das „text- und kultursemiotisches Grundlagenmodul“ sowie das „text- und kultursemiotisches Aufbaumodul“. Beide Kernmodule dienen Ihnen zum Ausgleich heterogener Kenntnisse bei unterschiedlicher fachlicher Herkunft und Schwerpunktsetzung und geben zugleich den Orientierungsrahmen für die vertiefende wissenschaftliche Beschäftigung mit der Text- und Kultursemiotik. Das Aufbaumodul ist im Gegensatz zum Grundlagenmodul Prüfungsmodul.

Bei den WÜ zu Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft, Bildwissenschaft oder Mediensemiotik müssen Sie zwei unterschiedliche Bereiche abdecken. Einer der beiden Bereiche muss mit dem im Aufbaumodul gewählten Bereiche übereinstimmen.

<b>Text- und kultursemiotisches Grundlagenmodul</b>	Semesterwochenstunden (SWS)*	ECTS-Credits
WÜ Interloquium Text- und Kultursemiotik I	2	5
WÜ Interloquium Text- und Kultursemiotik II	2	5
WÜ Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft oder Bildwissenschaft oder Mediensemiotik I	2	5
WÜ Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft oder Bildwissenschaft oder Mediensemiotik II	2	5
<b>Gesamt: 1 Modul</b>	<b>8</b>	<b>20</b>

<b>Text- und kultursemiotisches Aufbaumodul</b>	Semesterwochenstunden (SWS)*	ECTS-Credits
WÜF Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft oder Bildwissenschaft oder Mediensemiotik	2	10
<b>Gesamt: 1 Modul</b>	<b>2</b>	<b>10</b>

## Modulgruppe B: Text- und kultursemiotische Kompetenzmodule

Sie wählen zwei text- und kompetenzbezogene Kompetenzmodule als Prüfungsmodule aus folgenden Fächergruppen:

- Sprache und Zeichen (Bereich Sprachwissenschaft)
- Text und Zeichen (Bereich Literaturwissenschaft) und/oder
- Bild und Zeichen (Bereich Bildwissenschaft und Mediensemiotik).

Die Wahl der fremdsprachphilologischen Kompetenzmodule setzt sehr gute Kenntnisse in der/den entsprechenden Sprache(n) voraus; die text- und kompetenzbezogenen Kompetenzmodule sind Prüfungsmodule. In jedem dieser Prüfungsmodule absolvieren Sie eine Vorlesung und zwei Hauptseminare.

In der Modulgruppe B fertigen Sie auch Ihre Masterarbeit an.

<b>Fächergruppe Sprache und Zeichen - Kompetenzmodul Germanistik: Sprachwissenschaft</b>	Semesterwochenstunden (SWS)*	ECTS-Credits
VL Deutsche Sprachwissenschaft	2	5
HS Deutsche Sprachwissenschaft	2	10
HS Deutsche Sprachwissenschaft	2	10
<b>Gesamt: 1 Modul</b>	<b>6</b>	<b>25</b>

<b>Fächergruppe Sprache und Zeichen - Kompetenzmodul Anglistik: Sprachwissenschaft</b>	Semesterwochenstunden (SWS)*	ECTS-Credits
VL Englische Sprachwissenschaft	2	5
HS Englische Sprachwissenschaft	2	10
HS Englische Sprachwissenschaft	2	10
<b>Gesamt: 1 Modul</b>	<b>6</b>	<b>25</b>

<b>Fächergruppe Sprache und Zeichen - Kompetenzmodul Romanistik: Sprachwissenschaft</b>	Semesterwochenstunden (SWS)*	ECTS-Credits
VL Romanische Sprachwissenschaft	2	5
HS Romanische Sprachwissenschaft	2	10
HS Romanische Sprachwissenschaft	2	10

<b>Gesamt: 1 Modul</b>	<b>6</b>	<b>25</b>
------------------------	----------	-----------

<b>Fächergruppe Sprache und Zeichen - Kompetenzmodul Slavistik: Sprachwissenschaft</b>	Semesterwochenstunden (SWS)*	ECTS-Credits
VL Slavische Sprachwissenschaft	2	5
HS Slavische Sprachwissenschaft	2	10
HS Slavische Sprachwissenschaft	2	10

<b>Gesamt: 1 Modul</b>	<b>6</b>	<b>25</b>
------------------------	----------	-----------

<b>Fächergruppe Text und Zeichen - Kompetenzmodul Germanistik: Lite- raturwissenschaft</b>	Semesterwochenstunden (SWS)*	ECTS-Credits
VL Deutsche Literaturwissenschaft	2	5
HS Deutsche Literaturwissenschaft	2	10
HS Deutsche Literaturwissenschaft	2	10

<b>Gesamt: 1 Modul</b>	<b>6</b>	<b>25</b>
------------------------	----------	-----------

<b>Fächergruppe Text und Zeichen - Kompetenzmodul Anglistik/Amerikanistik: Literaturwissenschaft</b>	Semesterwochenstunden (SWS)*	ECTS-Credits
VL Englische/Amerikanische Literaturwissenschaft	2	5
HS Englische/Amerikanische Literaturwissenschaft	2	10
HS Englische/Amerikanische Literaturwissenschaft	2	10

<b>Gesamt: 1 Modul</b>	<b>6</b>	<b>25</b>
------------------------	----------	-----------

<b>Fächergruppe Text und Zeichen - Kompetenzmodul Romanistik: Literaturwissenschaft</b>	Semesterwochenstunden (SWS)*	ECTS-Credits
VL Romanische Literaturwissenschaft	2	5
HS Romanische Literaturwissenschaft	2	10
HS Romanische Literaturwissenschaft	2	10

<b>Gesamt: 1 Modul</b>	<b>6</b>	<b>25</b>
------------------------	----------	-----------

<b>Fächergruppe Text und Zeichen - Kompetenzmodul Slavistik: Literaturwissenschaft</b>	Semesterwochenstunden (SWS)*	ECTS-Credits
VL Slavische Literaturwissenschaft	2	5
HS Slavische Literaturwissenschaft	2	10
HS Slavische Literaturwissenschaft	2	10

<b>Gesamt: 1 Modul</b>	<b>6</b>	<b>25</b>
------------------------	----------	-----------

<b>Fächergruppe Bild und Zeichen - Kompetenzmodul Bildwissenschaft</b>	Semesterwochenstunden (SWS)*	ECTS-Credits
VL Bildwissenschaft	2	5
HS Bildwissenschaft	2	10
HS Bildwissenschaft	2	10

<b>Gesamt: 1 Modul</b>	<b>6</b>	<b>25</b>
------------------------	----------	-----------

<b>Fächergruppe Bild und Zeichen - Kompetenzmodul Mediensemiotik</b>	Semesterwochenstunden (SWS)*	ECTS-Credits
VL Mediensemiotik	2	5
HS Mediensemiotik	2	10
HS Mediensemiotik	2	10

<b>Gesamt: 1 Modul</b>	<b>6</b>	<b>25</b>
------------------------	----------	-----------

### **Modulgruppe C: Erweiterungsmodule zur Text- und Kultursemiotik**

Hier werden Ihre wissenschaftlichen Kenntnisse in einem von drei Modulen über die text- und kultursemiotischen Kompetenzmodule hinaus erweitert.  
Das gewählte Erweiterungsmodul ist Prüfungsmodul.

<b>Erweiterungsmodul Kommunikationswissenschaft</b>	Semesterwochenstunden (SWS)*	ECTS-Credits
VL/PS Kommunikationswissenschaft	2	5
VL/PS Kommunikationswissenschaft	2	5
<b>oder</b>		
HS Kommunikationswissenschaft	2	10

<b>Gesamt: 1 Modul</b>	<b>2/4</b>	<b>10</b>
------------------------	------------	-----------

<b>Erweiterungsmodul Interkulturelle Kommunikation</b>	Semesterwochenstunden (SWS)*	ECTS-Credits
VL/PS Interkulturelle Kommunikation	2	5
VL/PS Interkulturelle Kommunikation	2	5
<b>oder</b>		
HS Interkulturelle Kommunikation	2	10

<b>Gesamt: 1 Modul</b>	<b>2/4</b>	<b>10</b>
------------------------	------------	-----------

<b>Erweiterungsmodul Informatik</b>	Semesterwochenstunden (SWS)*	ECTS-Credits
VL+WÜ Grundlagen von Informationssystemen	5	7
Praktikum Grundlagen von Informationssystemen	2	3

<b>Gesamt: 1 Modul</b>	<b>7</b>	<b>10</b>
------------------------	----------	-----------

#### Abkürzungen:

VL	-	Vorlesung
HS	-	Hauptseminar
PS	-	Proseminar
WÜ	-	Wissenschaftliche Übung
WÜF	-	Wissenschaftliche Übung für Fortgeschrittene
ECTS-Credits	-	Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer System

\* Semesterwochenstunde (SWS) bezeichnet eine Einheit von 45 Minuten. Mit SWS wird die Anzahl der Stunden angegeben, die eine Lehrveranstaltung während der Vorlesungszeit eines Semesters pro Woche stattfindet.

## Schaubild zur Struktur des Masterstudiengangs „Text- und Kultursemiotik“

